

Protokoll der Jahreshauptversammlung am 01.10.2021, im Restaurant Maxhof, Mühlthaler Str. 91, 81475 München

Tagesordnung

Beginn: 19:05 Uhr

1	Begrüßung durch den Vorsitzenden	Franz Raffelsberger
	Der 1. Vorsitzende Franz Raffelsberger begrüßt die Anwesenden. Es sind 23 Stimmberechtigte auf der JHV vertreten.	
2	Feststellen der Beschlussfähigkeit und Annahme der Tagesordnung	Franz Raffelsberger
	Es wurde form- und fristgerecht eingeladen, somit kann die Beschlussfähigkeit festgestellt werden. Die Tagesordnung wird in der vorgelegten Form genehmigt.	
3	Bericht des Vorsitzenden: Mitgliederstand, BSB-Nachrichten	Franz Raffelsberger
	<p>Der 1. Vorsitzende berichtet über die beiden abgelaufenen Jahre, wo es coronabedingt für uns Chöre natürlich nicht zu viel Aktivitäten gekommen ist. Corona ist auch der Grund, dass die Jahreshauptversammlung verschoben worden ist. Immerhin treffe man sich nun wieder persönlich. Die Zahl der Mitglieder hat sich zwar etwas erhöht auf 118 Ensembles in 105 Vereinen (mit 2 Neuaufnahmen). Die Gesamtzahl der aktiven Sänger und Sängerinnen liegt mit 3068 jedoch um ca. 200 unterhalb von 2019. Erinnert wird an die Meldung des Mitgliederstands Anfang 2022 an den Bayerischen Sängerbund (BSB) auf dessen Homepage (bitte auch bei unveränderten Zahlen aktualisieren!). Nur eine aktualisierte Meldung der jeweiligen Chordaten ermöglicht, dass man Zuschussanträge stellen kann. Ein Ensembleleiterzuschuss kann nur dann beantragt werden, wenn dem Ensembleleiter auch tatsächlich, selbst bei ausgefallenen Chorproben, ein Honorar gezahlt wurde. Die gemeldete Anzahl der Mitglieder ist die Basis der Beitragsrechnung, die ein Chor über den Sängerkreis erhält. Bitte prüfen und aktualisieren Sie auch die beim BSB hinterlegten eMail-Adressen der Vorstände. Sie sind Basis der Kommunikation mit den Chören, die so weit wie möglich elektronisch geführt werden soll.</p> <p>Der 1. Vorsitzende merkt an, dass Singen in Pandemiezeiten offenbar gefährlich geworden sei. Noch schlimmer sei die Verwendung von Blasinstrumenten, v.a. Flöten. Dazu kommt ein Hinweis aus dem Plenum, dass man überall unangemeldet wenigstens 10 Min. singen könne; es bleibt jedoch unklar, woher genau diese Information</p>	

kommt. Jedenfalls merkt der 1. Vorsitzende an, dass ein Probetrieb sehr schwierig war und ist. Er dankt den Chorleitern, dass sie die Chöre auch als soziale Einrichtungen aufrecht erhalten haben. Er berichtet weiter, dass es im Frühjahr zwei vom SKM ausgerichtete Sonntagsbrunchs gegeben hat, die über Erfahrungen mit *Jamulus*, einer technischen Methode zum latenzarmen (möglichst verzögerungsfreien) Singen über das Internet, informiert haben. Und er weist darauf hin, dass in der Geschäftsstelle Wissen zu *Jamulus* zur Verfügung stehe.

Weiter wird berichtet, dass die neue Webpräsenz des SKM nun aktiv sei. In diesem Zusammenhang wird auch berichtet, dass es eine neue Smartphone-App gebe (leider nur für Android-Smartphones, nicht für iPhones, da für den Apple-Store – die Möglichkeit für iPhones sich Apps herunterzuladen – die wirtschaftliche Ergiebigkeit bzgl. der SKM-App nicht gegeben ist). Mit der Smartphone-App werden sog. Push-Nachrichten versendet, die über neue Beiträge oder neue Konzerteinträge auf der SKM-Webpräsenz informiert. Außerdem erfolgt ausdrücklich der Hinweis, dass Chöre ihre eigenen Konzerttermine auf der SKM-Webpräsenz selbst eintragen können. Die dafür notwendigen Anmeldedaten wurden Anfang April 2020 an die im SKM organisierten Chöre verschickt. Unterstützung hierzu kann über die SKM-Geschäftsstelle angefordert werden.

Die Matinéen im Botanischen Garten konnten wieder stattfinden, natürlich in eingeschränktem Umfang; näheres hierzu in den Berichten der Beiräte.

Adventskonzerte sollen wieder stattfinden. Geplant sind die folgenden mit den angegebenen Chören:

- | | | |
|----------|---------------|---|
| 28.11.21 | St. Korbinian | Chinesischer Kinderchor
Herrenbesuch
Offbeat Voices
Matrosenchor München
Medicantus |
| 2.12.21 | St. Borromäus | Münchner Frauenchor
Munich International Choral Society
Deutsch-Französischer Chor
Melodiva
perpetuum cantabile |

Der 1. Vorsitzende verweist auch noch einmal auf die Homepage des BSB.

4	Bericht der Beiräte und KonzertorganisatorInnen und -mitarbeiterInnen	Dorothee Jacquot-Weber, Christian Kelnberger, Ewald Reder
	Dorothee Jacquot-Weber:	

- 1) 2020 mussten die Matinéen im Botanischen Garten leider ausfallen, erst seit dem 18.7.21 können sie wieder stattfinden. 8 Chöre haben sich in diesem Jahr angemeldet; leider gab es danach kurzfristige Absagen. Die Matinéen fanden sogar im Regen statt. Es gab allgemeine Zufriedenheit bei den teilnehmenden Chören. Ein Chor namens „Die Socken“, die noch kein Mitglied im SKM sind, haben ebenfalls teilgenommen und empfanden diese Möglichkeit eines öffentlichen Auftritts sehr erfreulich. Diesmal gab es keine Flyer und keine Ankündigungen, dadurch waren die Kosten niedriger. Der 2. Vorsitzende weist noch einmal auf die Matinée-Bedingungen hin: die Chöre können das Publikum um Spenden bitten, die dann vollständig den auftretenden Chören zu Gute kommen. Fr. Jacquot-Weber steht weiterhin als Beirätin zur Verfügung.
- 2) Adventskonzerte waren im vergangenen Jahr pandemiebedingt nicht möglich.

Christian Kelnberger:

Projektchöre haben aus den gleichen Gründen nicht stattgefunden.

Ewald Reder:

Ebenfalls keine Aktivitäten bei den „Carusos“, weil kein Singen im Kindergarten machbar war. Im Übrigen haben die Kinder ganz andere Sorgen. Durch die momentan immer größer werdenden Probleme ist er sich auch nicht sicher, ob er als Beirat in dieser Funktion weitermachen solle, er tue es jedoch vorerst. Auf die Frage des 1. Vorsitzenden, wie man die Kinder zum Singen bringen könne, wird geantwortet, dass erst einmal wieder ein normaler Unterricht stattfinden müsse.

5	Entlastung und Entlassung der Beiräte	Franz Raffelsberger
	Der 1. Vorsitzende dankt den von ihm berufenen Beiräten und Funktionsträgern für ihre Tätigkeit im Jahr 2020 und 2021 und erklärt ihre Entlastung. Eine Entlassung ist nicht erforderlich, da alle Beiräte ihre Tätigkeit weiterführen.	
6	Bericht der Kassenwartin	Sybille Reder
	Die Kassenwartin Sybille Reder legt den Kassenbericht für das Jahr 2020 vor, der zum 31.12.2020 mit einem Kassenstand von € 23.911,72 abschließt. Der Vorjahresstand war € 13.987,51. Größter Aufwandsposten war die Zahlung für die Einrichtung der Webseite (€ 1.500,00). Für Geschäftskosten und Aufwandsentschädigungen wurden € 4.622,29 aufgewendet. Zuwendungen und Einnahmen bei den Matinéen ergaben € 3.050,00. Von den Beiträgen werden € 26.041,25 an den BSB weitergeleitet. Der Vorstand bedankt sich bei Frau Reder für ihre umfangreiche und gewissenhafte Arbeit.	

7	Bericht der Revisoren	Gerd Enders
	Der Kassenrevisor Gerd Enders berichtet über die Kassenprüfung am 7.9.21 mit Kassenwartin, 1. Vorsitzenden und den Kassenrevisoren und stellt die Richtigkeit und Vollständigkeit der Kassenführung fest. Er empfiehlt – auch im Auftrag des nicht anwesenden 2. Kassenrevisors Winfried Schreyer – die Entlastung der Kassenwartin. Die Entlastung ergeht mit 1 Enthaltung.	
8	Entlastung der Vorstandschaft	Gerd Enders
	Herr Reder übernimmt den Vorsitz und stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Diesem Antrag wird mit 5 Enthaltungen zugestimmt.	
9	Vorstandswahlen	Mitgliederversammlung
	Für den Vorstand stellen sich wieder der bisherige 1. Vorsitzende Franz Raffelsberger und der bisherige 2. Vorsitzende Peter Schreyer zur Verfügung. Auf die Frage nach weiteren Kandidaten ergeben sich keine Meldungen. Es wird einzeln abgestimmt per Akklamation: für Franz Raffelsberger als 1. Vorsitzenden wird einstimmig votiert, für Peter Schreyer ebenfalls (jeweils Enthaltungen durch die zu Wählenden). Die bisherige Kassenwartin Sybille Reder steht für das Amt nicht mehr zur Verfügung. Sie erklärt sich jedoch bereit, den Abschluss für das Jahr 2021 noch durchzuführen. Der 1. Vorsitzende berichtet, dass sich bislang trotz Suche noch keine Anwärter für das Amt gefunden haben. Der 2. Vorsitzende weist darauf hin, dass die gesetzliche Ehrenamtszuschale einen großzügigen Rahmen für die Dotierung zulässt. Der 1. Vorsitzende bittet erneut die Anwesenden, in ihren Kreisen für das Amt zu werben, um spätestens bis zur nächsten regulären Jahreshauptversammlung (geplant für das 1.Quartal 2022) den Vorstand zu komplettieren.	
10	Vorstellen des voraussichtlichen Projektes für den Projektchor des Sängerkreises München	Christian Kelnberger
	Im nächsten Jahr – voraussichtlich Frühsommer gegen Ende Juni 2022 - soll noch einmal versucht werden, in der Herz-Jesu-Kirche in Neuhausen ein Werk von Steve Dobrogosz (US-Amerikaner polnischer Herkunft), aufzuführen als lateinische Messe mit moderner Vertonung. Dafür bräuchte es 3-4 Proben (voraussichtlich in der Rudolf-Steiner-Schule in Schwabing). Der Instrumentalpart benötigt nur Streicher. Der 2. Vorsitzende regt an, zu prüfen, ob man – weil es eine Messe sei – diese vor Ostern aufführen könne.	
11	Workshops 2022	Peter Schreyer
	Im Jahr 2022 sollen wieder Workshops für Chorleiter, Sängerinnen und Sänger des SKM (Teilnehmerzahl zwischen 20 und 50 Pers.) angeboten werden, um interessantes neues Repertoire zu vermitteln, das dann auch in den Chören genutzt werden könne. Peter Schreyer hatte hierzu Kontakt mit Helmut Lörscher, der diverse solche Stücke arrangiert hat. 2 Wochenenden im Jahr 2022 wären grundsätzlich möglich. Der 2. Vorsitzende wird sich beim Klett-Verlag, der die	

	<p>Noten dafür bereit stellt, sie aber nicht mehr vertreibt, erkundigen, ob diese als Originale verwendbar seien. Hr. Lörscher würde die Stücke mit dem SKM einstudieren inkl. spezieller Stunden für die teilnehmenden Pianisten. Als Honorar sind 1.000€ angedacht.</p> <p>Auch mit Bastian Pusch, einem kabarettistischen Musikcomedian, der den Gospelchor in der St. Lukas-Kirche leitet und hier z.B. die Rückseite einer Streifenkarte vertont hat, hat der 2. Vorsitzende Gespräche über mögliche Workshops geführt.</p> <p>Termine wären zwischen Ostern und Pfingsten möglich, bsp. am 7./8.5.22 mit Bastian Pusch und am 21./22.5.22 mit Helmut Lörscher. Eine Abstimmung ergibt jeweils eine deutliche Mehrheit für die Durchführung dieser Ideen. Offen ist noch ein geeigneter Ort für diese Workshops; es ist fraglich, ob dies wie früher im Gerhardinger Gymnasium möglich ist. Der 1. Vorsitzende betont, dass der SKM grundsätzlich auch Geld für weitere Workshop-WE ausgeben würde, da dies dem Selbstverständnis entspricht, die musikalische Weiterbildung der Mitglieder zu fördern.</p>	
12	Wahl der Kassenprüfer	Franz Raffelsberger
	Gerd Enders und Winfried Schreyer stellen sich wieder als Kassenprüfer zur Wahl. Sie erfolgt jeweils einstimmig.	
13	Anträge und Verschiedenes	Franz Raffelsberger
	Keine Anträge oder Wortmeldungen	

Ende: 20:29 Uhr

gez. Franz H. Raffelsberger gez. Tommy Jürgensen

1.Vorsitzender

Protokollführer